

Schulbezirk Adolf-Reichwein-Schule

Erläuterung der gefährlichen Stellen

1. Schmale Fußwege im „Stadtstieg“;
Sichtbehinderung durch parkende Autos
2. Sichtbehinderung im Schulweg durch parkende Autos
3. Im Bereich „Kampstraße“/„Auf dem Paul“ mögliche Gefahr beim Überqueren der einmündenden Straßen
4. Auf der stark frequentierten „Kiesseestraße“ kommt es an der Kreuzung „Schulweg“/„Pastor-Sander-Bogen“ zu gefährlichen Verkehrssituationen, insbesondere zur Hol-/Bringzeit der Schulkinder.

Sonstige Erläuterungen:

1. Schülerlotsen am „Schulweg“
Wochentäglich sind in der prekären Hol-/Bringzeit der Schulkinder Verkehrshelfer an der Kreuzung „Kiesseestraße“/„Schulweg“/„Pastor-Sander-Bogen“ positioniert.
2. Gefährlicher Straßenübergang in der „Kiesseestraße“ im Bereich zwischen „Stadtstieg“ und „Hauptstraße“

Herausgeber: Die Oberbürgermeisterin der Stadt Göttingen
Verantwortlich: Fachbereich Schule
Redaktion: Fachbereich Schule
Kartographie: Fachdienst Geoservice und Grundstücke
Kartengrundlage: Auszug aus dem Amtlichen Stadtplan 1:20000
© 06.2026 Stadt Göttingen

Schulwegplan

Liebe Eltern,

mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind bald ein neuer Lebensabschnitt. Neben vielen interessanten Eindrücken warten leider auch neue Gefahren im Straßenverkehr.

Sie und wir können diese Risiken zwar nicht beseitigen, aber wir können gemeinsam den Schulweg sicherer machen. Wir wollen Sie dabei mit dem umseitigen Schulwegplan unterstützen.

Der Schulwegplan wurde in Zusammenarbeit mit Schulleitungen, Schulelternräten, Polizei und vielen Ämtern der Stadtverwaltung entwickelt. Er soll Ihnen Anhaltspunkte für einen möglichst sicheren Schulweg Ihres Kindes geben.

Der Plan weist sowohl auf Gefahrenpunkte als auch auf Gehwege, Überwege oder Querungshilfen hin. Die Gehwege reichen nicht immer bis in jedes Wohnquartier oder jede Wohnstraße hinein. Die Informationen für einen möglichen Schulweg Ihres Kindes beginnen dann an anderer Stelle. Die nummerierten Gefahrenstellen sind auf der Rückseite erläutert.

Bitte gestatten Sie uns noch folgende Hinweise:

- Üben Sie bitte den Schulweg mit Ihrem Kind mehrfach ein. Weisen Sie dabei auf wichtige Gefahrenpunkte hin. Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Kind diesen Weg auch tatsächlich geht.
- Denken Sie bitte auch an Folgendes: Sie üben mit Ihrem Verhalten -ob Sie es wollen oder nicht- einen starken Einfluss auf Ihr Kind aus. Gehen also auch Sie bitte nicht quer über die Straße, sondern benutzen Sie gesicherte Überwege, und gehen Sie nicht bei Rot. Halten Sie auch als Autofahrer/in die Regeln ein: Ihr Kind wird sich später - schon bald auf dem Fahrrad- an Ihnen orientieren.
- Die Schulwegpläne wurden in dieser Form erstmalig 1998 erarbeitet. Bei aller Sorgfalt können sich jedoch Fehler einschleichen. Auch können sich Gefahrensituationen verändern, neue hinzutreten, alte wegfallen. Und nicht zuletzt kann auch unsere Einschätzung einer Situation von Ihrer Erfahrung abweichen. Auch Verkehrsentwicklungen verändern immer wieder die Verkehrssituation. Der beste Schulwegplan ist jedoch wertlos, wenn er nicht mehr stimmt. Änderungen, die durch straßenbauliche Maßnahmen oder verkehrsrechtliche Anordnungen entstehen, sind für die Fortschreibung der Schulwegpläne ebenso bedeutsam wie Ihre Anregungen und Hinweise, die wir gern entgegennehmen. In wichtigen Fällen informieren Sie uns bitte sofort.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!